

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	101 Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christiane Claßen 6616 8043 Christiane.classen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.08.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0503/23/2-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
31.08.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Große Anfrage der SPD vom 17.05.23 zu Quartalsberichten der Wohnraumentwicklung		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.05.2023

Beschlussvorschlag

Die Beantwortung der Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Minas

Begründung

Die Antwort VO/0503/23/1-A wurde nach Unklarheiten überarbeitet.

Die Große Anfrage wird nun wie folgt beantwortet:

Frage:

Welche Gründe führen dazu, dass die ausgewiesenen Zahlen der fertiggestellten Wohnungen in den Quartalsberichten der Stadt Wuppertal von den veröffentlichten Zahlen,

welche vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (it.nrw) herausgegeben werden, abweichen?

Antwort:

Die Unterschiede bei den Daten zur Baufortschreibung zwischen IT.NRW und der städtischen Statistikstelle für das Jahr 2021 resultieren aus einer verspäteten Lieferung der Baustatistikbögen an das Statistische Landesamt durch die Statistikstelle.

Durch Personalausfälle und die Organisation der Bundestagswahl im Herbst 2021 wurden die Statistikbögen erst spät bearbeitet und im Februar 2022 an IT.NRW geliefert.

Die verspäteten Meldungen wurden von IT.NRW dann nicht mehr im Berichtswesen berücksichtigt. Grundsätzlich werden verspätete Meldungen von IT.NRW auch nicht in das Folgejahr übertragen. Eine Revision der Berichte erfolgt ebenfalls nicht.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Statistik zur Wohnraumentwicklung hat keine Auswirkungen auf das Klima.